



Veranstungstag

Donnerstag, 20. Februar 2014
9:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe

Naturwissenschaftler/innen und Ärzte/innen

Sprache

deutsch

Teilnahmegebühr

150,- Euro

DZHK

Standort

Berlin

DZHK-PI

Prof. Dr. med. Vera Regitz-Zagrosek
Direktorin Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM) und Stellvertretende Direktorin Center for Cardiovascular Research (CCR) und Koordinator Berlin, Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)

Anmeldung

Stefanie Schmidt | stefanie.schmidt@charite.de
GiM Office, Tel. +49 30 450 539 109


Weitere Informationen: <http://gender.charite.de/>

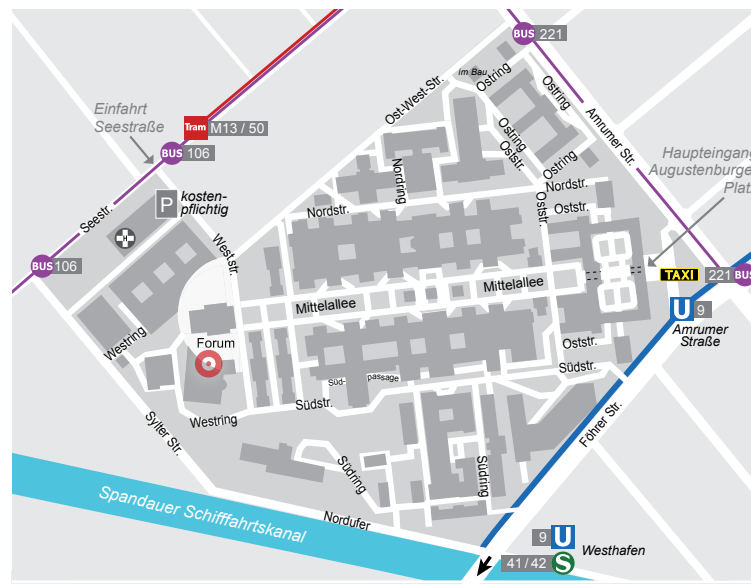
Organisation

Dr. med. Ute Seeland | ute.seeland@charite.de
Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM)
Hessische Str. 3-4, 10115 Berlin
Tel. +49 30 450 539 089

Veranstungsort

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

 **Forum 3** | E2, R 0033-02-0103 (CIPOM)
Computer und Internetanschluss vorhanden.



Layout: Zentrale Medienleistungen, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Foto: B. Formann | GiM | DZHK-Ho-WS_Kardiologie-20-22014.rnd



Institut für Geschlechterforschung
in der Medizin | GiM

DZHK HANDS-ON WORKSHOP

Gender in der Kardiologie

20. Februar 2014 | 9 - 13 Uhr



Forum 3 | Campus Virchow-Klinikum



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich ein zum **DZHK „Hands-on“ Workshop!**

Plötzlicher Herztod, diastolische Herzinsuffizienz, salz-sensitive Hypertonie, koronare Herzerkrankung und zahlreiche andere kardiovaskuläre Erkrankungen unterscheiden sich in ihrer Manifestation, ihren Pathomechanismen, in der Symptomatik und ihren Folgen bei Mann und Frau. Die Bearbeitung von Geschlechterunterschieden eröffnet eine neue Dimension, trägt zu einer Qualitätsverbesserung in der kardiovaskulären Forschung bei und wird nicht nur im EU Programm Horizon 2020 eingefordert.

Der „Hands-on“ Workshop bietet eine einmalige Gelegenheit, sich mit der Datenbasis und den Methoden und Forschungsansätzen der Geschlechterforschung in der klinischen und experimentellen Kardiologie vertraut zu machen sowie Genderfragestellungen auch in eigenen Projekten zu identifizieren und zu bearbeiten. Mit der Datenbasis GenderMedDB wird Ihnen eine umfassende Wissensbasis für die Bearbeitung von Geschlechterunterschieden zugänglich gemacht.

Nach einer Einführung wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, selbstständig an eigenen wissenschaftlichen Fragestellungen unter Anwendung der GenderMedDB zu arbeiten. GenderMedDB ist eine nutzerfreundliche Datenbank mit komfortablen Suchfunktionen, deren Entwicklung durch das BMBF gefördert wurde. Im Dialog helfen wir gerne, Ihre persönlichen Fragen zu klären.

In Anschluss an den Workshop findet am gleichen Nachmittag mit BMBF Beteiligung das „**GenderMedDB“-Symposium** statt, um die Datenbank offiziell einzuführen und freizugeben.

Sie sind herzlich eingeladen, hier die Ergebnisse Ihrer Recherche zu präsentieren und mit den ExpertInnen zu diskutieren.

An den beiden nachfolgenden Tagen – dem 21. und 22. Februar – findet das **2. Internationale Symposium „Sex and Gender in Myocardial Hypertrophy“** statt, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

Um eine vorherige Anmeldung unter <http://gender.charite.de/> wird gebeten (Plätze nach Verfügbarkeit).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Ute Seeland

Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek

Programm, 20. Februar 2014

- 9:00 – 9:30 **Gender in der klinischen Kardiologie**
Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek
- 9:30 – 10:00 **Gender in der kardiologischen Grundlagenforschung**
Dr. Carola Schubert
- 10:00 – 10:30 **Vorstellung GenderMedDB**
Dr. Sabine Oertelt-Prigione
- 11:00 – 13:00 **„Hands-on“ Workshop**
mit Mentoring durch Dr. Ute Seeland

Möglichkeit der Präsentation eigener Ergebnisse auf dem GenderMedDB Symposium im Anschluss an diese Veranstaltung.

Dozentinnen

- **Dr. med. Ute Seeland**
Fachärztin für Innere Medizin, Gendermedizinerin DGesGM, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GIM), Charité
- **Dr. rer.nat. Carola Schubert**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GIM) und Center for Cardiovascular Research (CCR), Charité
- **Dr. Sabine Oertelt-Prigione, MScPH**
Ärztin für Innere Medizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GIM), Charité
- **Prof. Dr. med. Vera Regitz-Zagrosek**
Fachärztin für Kardiologie, Direktorin Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GIM) und Stellvertretende Direktorin Center for Cardiovascular Research (CCR) und Koordinator Berlin, Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK)

Ergänzende Literatur

- *Pollitzer E* | **Biology: Cell sex matters** | Nature. 2013 Aug 1;500:23-4. doi: 10.1038/500023a.
- *Regitz-Zagrosek V, Dworatzek E, Kintscher U, Dragun D* | **Sex and sex hormone-dependent cardiovascular stress responses** | Hypertension. 2013 Feb;61:270-7. doi: 10.1161/Hypertensionaha.111.189233.
- *Regitz-Zagrosek V* | **Sex and gender differences in health. Science & Society Series on Sex and Science** | EMBO Rep. 2012 Jun 29;13:596-603. doi: 10.1038/embor.2012.87.
- *Regitz-Zagrosek V, Oertelt-Prigione S, Seeland U, Hetzer R* | **Sex and gender differences in myocardial hypertrophy and heart failure** | Circ J. 2010 Jul;74(7):1265-73.
- *Regitz-Zagrosek V* | **Therapeutic implications of the gender-specific aspects of cardiovascular disease** | Nat Rev Drug Discov. 2006 May;5:425-38.